

Der Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 besteht seit 50 Jahren

Von Horst Dickhoff

Der Fanfarenzug „Niedersachsen“ Celle-Garßen von 1971 e.V. kann in diesen Tagen auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Normalerweise wäre das ein Grund zum Feiern. Aber auf Grund der Corona-Pandemie muss eine Feier, wie momentan so vieles zu einem eventuell späteren Zeitpunkt zurückgestellt werden.

Der Fanfarenzug wurde am 27.07.1971 gegründet. Gründungsort war damals die damalige Gastwirtschaft „Das Garßloher Eck“, die sogenannte „Mausi-Bar“. Gründer waren damals unter anderem „Benno“ Betzin, „Bubi“ Barz und Kurt Knoblich. Begonnen wurde in der reinen Fanfarenklasse mit drei Trommeln und fünf Fanfaren. Ein Jahr später wurde zur musikalischen Weiterentwicklung eine „Moderne Gruppe“ gegründet, die sich zum Paradeferd des Fanfarenzuges entwickelte. In den siebziger und achtziger Jahren wurden mehrmals Bezirks- und Landesmeisterschaften erreicht. Das Jahr 1982 war der Höhepunkt in der musikalischen Laufbahn des Fanfarenzuges, er wurde „Deutscher Vizemeister“ in der Standardklasse. Ende der achtziger Jahre ebte generell in Niedersachsen die hohe Zeit der Fanfarenmusik ab. Die niedrige Beteiligung an überregionalen Meisterschaften bestätigt dies eindeutig. Gründe gibt es viele, einer war sicherlich der hohe finanzielle Aufwand für die Fahrten zu solchen Veranstaltungen. Von dieser strukturellen Krise blieb auch der Fanfarenzug Niedersachsen nicht verschont. Einen Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, gab es und gibt es nicht. Der Fanfarenzug wird sich auch weiterhin bemühen, das hohe musikalische Niveau zu halten. Neben den musikalischen Leistungen muss noch erwähnt werden, dass der Fanfarenzug viele Jahre Ausrichter des Garßener Osterfeuers war, auch war er für die erste Errichtung des Maibaumes im Jahre 2000 als Ausrichter mit verantwortlich. Als einen Höhepunkt im Vereinsleben des Fanfarenzuges darf die Einweihung des Vereinsheimes, das sogenannte „**MUSIKHAUS**“ nicht unerwähnt bleiben. Die ehemalige Gellermannsche Gastwirtschaft an der Celler Straße in Garßen wurde unter erheblichen Eigenleistungen liebevoll von Handwerkern und Helfern des Fanfarenzuges restauriert und renoviert. Die Einweihungsfeier fand unter reger Beteiligung von Garßenern und auswärtigen Vereinen und Verbänden am 7. Dezember 2008 statt. Erwähnenswert war auch die Teilnahme an den Karnevalsumzügen in Braunschweig und im Ostwestfälischen Beckum sowie das Spielen beim Celler Wasalauf. Hier könnten noch mehr Dauerspieltermine erwähnt werden, aber das würde den Rahmen sprengen.

Normalerweise werden die Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft im Rahmen einer Jahreshauptversammlung durchgeführt, aber diese konnte wegen Corona-Pandemie und der besonderen Bedingungen noch nicht durchgeführt werden. Deshalb haben alle Vereinsjubilare vom Vorstand eine Urkunde erhalten. Zurzeit hat der Fanfarenzug 175 Mitglieder. Besonders zu erwähnen sind die Mitglieder, die seit 1971 dem Verein angehören. Sie sind am Gründungstag bzw. im Jahr 1971 dem Verein beigetreten und waren auch zeitweise langjährige Spieler des Fanfarenzuges.

50 Jahre im Fanfarenzug sind Udo Eckert, Volker Hustedt, Horst Meinus, Michael-Peter Herzberger, Georg Tomek, Ralph-Gerald Wegner, Carsten Munder, Karl-Heinz Brase, Erwin Meyer, Gerd Krüger und Kerstin Eichel (Knoblich).

35 Jahre wurden Jörg Hustedt, Petra Hustedt, Dieter Kalis, sen. , Andreas Fleischmann und Heike Fleischmann geehrt.

30 Jahre sind Ralf Diederichsen, Mareike Dickhoff und Renate Hustedt dabei.

25 Jahre erhielten Dirk Knoblich, Tobias Kühn, Wilhelm Uhde, die Urkunde

20 Jahre Siegfried Müller,

15 Jahre Samira Dickhoff, Marla Zagermann, Manfred Müller, Martin Griffin, Anja Griffin, Nina Wochnik,

10 Jahre Petra Brase, Joachim Meinus, Reinhold Voigt, Marianne Voigt, Frank Bessel, Klaus Jorascik, Jörg, Astrid und Philip Domeier

für 5 Jahre erhielten Ines Stradtman, Bianca, Marcus und Merle Lüßmann, Eva Marie Spitzenberg und Elsa Marleen Denig eine Ehrenurkunde.

Der Fanfarenzug hofft, dass es irgendwann wieder aufwärts geht und er sein spielerisches Können wieder unter Beweis stellen kann.

Wer Interesse an Moderner Fanfarenmusik hat, kann sich gerne über die Tel.Nr.**015901968241** oder Tel.Nr. **015227780113** bei uns melden.